

Abgabetermin: 28. Februar

Informationen für Eltern und Schülerinnen/Schüler über Inhalt und Aufnahme in die **Berufsfachschule Technik**

Schwerpunkte: "Elektro- und Metalltechnik"

1. Bildungsziele

Die Berufsfachschule Technik hat die Aufgabe, Jugendliche für Berufe in den Berufsfeldern Elektro- und Metalltechnik vorzubereiten. Daneben werden den jungen Menschen vertiefende Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache und im Fach Mathematik vermittelt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erwirbt die Schülerin/der Schüler einen dem mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Abschluss.

Die Berufsfachschule wird als Stufenmodell angeboten. Sie ist zunächst immer einjährig. Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Berufsfachschule können diejenigen, die einen Notendurchschnitt von 3,5 und besser erreicht haben, in das 2. Jahr der zweijährigen Berufsfachschule aufgenommen werden. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Aufnahme an derselben Schule.

Wird der Notendurchschnitt von 3,5 nicht erreicht, erhalten die Schülerinnen und Schüler ein abschließendes Zeugnis. Die Berufsschulpflicht ist damit erfüllt. Eine Wiederholung der einjährigen Berufsfachschule oder die erneute Aufnahme in eine andere Fachrichtung ist im Regelfall nicht möglich.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des 2. Jahres erwirbt die Schülerin/der Schüler einen dem mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Abschluss.

2. Unterrichtsfächer (Änderungen vorbehalten)

	Unterrichtsstunden/Woche	
	<u>1. Jahr</u>	<u>2. Jahr:</u>
<u>Berufsbezogener Unterricht:</u>		
Technologie	5	3
Technische Systeme	2	4
Fachpraxis Technik*	12	6
<u>Berufsübergreifender Unterricht:</u>		
Wirtschaft/Politik	2	2
Religion oder Philosophie	1	1
Sport	2	2
Deutsch/Kommunikation	3	5
Englisch	3	5
Mathematik	3	5
Stunden pro Woche	33	33

* Im ersten Jahr werden zwei zweiwöchige Praktika durchgeführt.

3. Berechtigungen

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule berechtigt zur

- Ausbildung in Berufen, die den mittleren Bildungsabschluss erfordern.
- Aufnahme in das Berufliche Gymnasium, bei entsprechend guter Durchschnittsnote.
- teilweisen Anrechnung der Berufsfachschulzeit auf die Ausbildungszeit bei einer anschließenden Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf des Berufsfeldes Elektrotechnik bzw. Metalltechnik, sofern nur ein technikspezifischer Lernbereich (z. B. nur Metalltechnik oder nur Elektrotechnik) angeboten wurde.

Bitte wenden!

4. Aufnahmebedingungen

Es kann aufgenommen werden, wer

- die 9. Klasse erfolgreich mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss abgeschlossen hat,
- in die 10. Klasse einer Gemeinschafts- oder Regionalschule oder eines Gymnasiums versetzt wurde oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis besitzt.

Übersteigt die Zahl der Bewerber die verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Hierfür sind die Noten des letzten Schulzeugnisses maßgebend.

5. Anmeldung

a) Das Schuljahr beginnt jeweils am 1. August und endet am 31. Juli des darauffolgenden Jahres.

b) Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr mit Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien sind **bis zum 28. Februar** des laufenden Schuljahres einzureichen.

c) Zur Anmeldung gehören:

- **ein ausgefülltes Anmeldeformular (im Schulbüro/Internet erhältlich),**
- **eine beglaubigte Fotokopie/Abschrift des letzten Schulzeugnisses bzw. des Zeugnisses über den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (oder Vorlage des Original-Zeugnisses)**
- **ein Lebenslauf.**

d) Der Bescheid über Aufnahme oder Ablehnung erfolgt schriftlich bis Ende März. Wir bitten Sie, bis zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen in unserem Schulbüro abzusehen. Verspätet eingehende Bewerbungen können ebenso wie abgelehnte Bewerbungen in das Nachrückverfahren aufgenommen werden.

Die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, innerhalb der angegebenen Frist die Annahme des Schulplatzes zu bestätigen. Erfolgt diese Bestätigung nicht oder zu spät, wird dieser Schulplatz in einem Nachrückverfahren an eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber vergeben. Nachträglich aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber werden umgehend schriftlich informiert.

Zur Beschleunigung des Aufnahmeverfahrens werden diejenigen Bewerberinnen/Bewerber, die sich für einen anderen Bildungsgang oder eine betriebliche Berufsausbildung entscheiden, gebeten, ihre Bewerbung für einen Platz an der Berufsfachschule umgehend schriftlich zurückzuziehen, damit die Bewerber auf der Nachrückerliste rechtzeitig verständigt werden können.

6. Kosten (Änderungen vorbehalten)

Für Kopier-, Papier- und Druckkosten wird ein Kostenbeitrag von z.Zt. 5,00 € /Jahr erhoben. Fahrkosten werden nicht erstattet.

Zu Beginn des 1. Jahres (2. oder 3. Schulwoche) wird ein zweitägiges Seminar durchgeführt. Im 2. Jahr der Berufsfachschule findet in der Regel eine Klassenfahrt statt. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.

7. Zusätzliche Hinweise

Im fachpraktischen Unterricht ist das Tragen von Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhen vorgeschrieben. Die Kosten hierfür werden von der Schule **nicht** übernommen.